

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 185.

Montag den 17. August 1874.

(359—2)

Nr. 7682.

Concurs-Ausschreibung.

Staatsstipendium

für die landwirthschaftliche Lehranstalt „Francisco Josephinum“ in Mödling nächst Wien.

Das k. k. Ackerbau-Ministerium hat für den nächsten mit 1. Oktober 1874 beginnenden dreijährigen Lehrcurs an der landwirthschaftlichen Lehranstalt „Francisco Josephinum“ in Mödling ein Stipendium von jährlichen 250 Gulden ö. W. bewilligt und wird für dieses Stipendium hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Zur Aufnahme in diese Lehranstalt wird erfordert:

1. die zustimmende Erklärung der Eltern oder Vormünder;
2. ein Lebensalter von mindestens 16 Jahren;
3. Der Nachweis über jenen Grad von Schulbildung, welcher durch die zurückgelegte untere Hälfte von allgemeinen öffentlichen Mittelschulen (Realschulen, Gymnasien, Realgymnasien) erworben wird.

Behufs des sicheren Verständnisses der landwirthschaftlichen Vorträge ist es wünschenswerth, daß sich der Studirende vor seinem Antritte Ansehungen vom landwirthschaftlichen Betriebe erworben hat.

Stipendisten sind von der Entrichtung der Studiengelder nicht befreit.

Bewerber um dieses Staatsstipendium haben ihre Gesuche mit den erforderlichen Nachweisen längstens

bis 25. August 1874

bei der Direction des „Francisco Josephinum“ zu überreichen.

Programme dieser Lehranstalt werden von der Institutsdirection bezogen.

Wien, am 30. Juli 1874.

Vom k. k. Ackerbau-Ministerium.

(352—3)

Nr. 775.

Lehrerstellen.

An der zweiklassigen Mädchenschule in Stein wird die Stelle des Mädchenlehrers mit einem Jahresgehälte von 500 fl. und dem Quartiergelde von 80 fl., dann die Stelle der Lehrerin mit einem Gehälte jährlicher 400 fl. und dem Quartiergelde von 31 fl. 50 kr. zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig zu documentierenden Gesuche

bis Ende August d. J.,

und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen im Wege der vorgesetzten Bezirksschulbehörde beim verstärkten Ortsschulrath in Stein einzubringen.

R. l. Bezirksschulrath Stein, am 31. Juli 1874.

(365—1)

Nr. 3389.

Edictal-Vorladung.

Lorenz Schusterschitz von Ermern Nr. 11, sub Art. 13 der Steuergemeinde Staribvor, für den Victualienverschleiß besteuert, gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltsorte, wird hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen,

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, um so gewisser sich hieramts zu melden und seinen Steuerrückstand pr. 11 fl. 67 kr. zu berichtigen, als widrigens dessen Gewerbe von amtswegen gelöscht wird.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 11. August 1874.

(357—3)

Nr. 7083.

Jagdverpachtung.

Womit bekannt gemacht wird:

Es werden die Jagdbarkeiten der Gemeindeunterabtheilungen Laze und Jakobovic in der Ortsgemeinde Planina am

21. August 1874,

vormittags um 10 Uhr, hieramts an den Meistbietenden im öffentlichen Licitationswege verpachtet werden.

Wozu gesetzlich hiezu berechnigte Pachtlustige eingeladen werden.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Voitsch zu Planina am 6. August 1874.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 185.

(1906—1)

Nr. 4118.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Faleschini die executive Versteigerung der der Frau Karoline Fabiani gehörigen, gerichtl. auf 65000 fl. geschätzten, im Grundbuche des Stadtmagistrates Laibach sub Actf.-Nr. 417 vorkommenden, in Laibach in der Polanavorstadt sub Consc.-Nr. 72 u. 108 gelegenen Hausrealität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. September,

die zweite auf den

12. Oktober

und die dritte auf den

16. November 1874,

jedesmal vormittags von 11—12 Uhr, im Gerichtshofe des k. k. Landesgerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10% Badium zu zahlen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 30. Juni 1874.

(1905—1)

Nr. 3539.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsleute Hartgen & Hube in Hamburg, durch Herrn Dr. Sajovic, die executive Versteigerung der der Frau Caroline Fabiani gehörigen, gerichtl. auf 65000 fl. geschätzten, im Grundbuche des Magistrates Laibach sub Actf.-Nr. 417 vorkommenden, in der Polanavorstadt sub C.-Nr. 72 und 108 gelegenen Hausrealität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen und zwar die erste auf den

7. September,

die zweite auf den

7. Oktober

und die dritte auf den

9. November 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte (Sittlicher Hof) mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10% Badium zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Karl Bononi und Johann Englisch und den unbekanntem Erben des C. J.

Stöckl zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Anton Rudolph in Laibach als Curator bestellt.

Laibach, am 11. Juli 1874.

(1752—3)

Nr. 3513.

Relicitation.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Leonard Del Vinz von Präwald, durch Dr. Vojar, gegen Andreas Koritnik, Anna Koritnik, und Franz Koritnik als Vater und gesetzlicher Vertreter der minderj. Franz, Anton und Theresia Koritnik die exec. Relicitation der laut Licitationsprotokolle vom 25. Februar und 26. März 1870, Zahl 946 und 1481, von Anna Koritnik für die obigen Minderjährigen um 120 fl., 46 fl., 251 fl. und 90 fl. erstandenen, im Grundbuche Herrschaft Wippach sub tomo A et Curr.-Nr. 110, Auszug-Nr. 21, 22 und tom. VIII, pag. 447, vorkommenden Realitäten in Lajice wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagssatzung auf den

29. August 1874,

um 9 Uhr vormittags, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realitäten um jeden Anbot veräußert werde.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 10ten Juli 1874.

(1778—3)

Nr. 3315.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit kundgemacht:

Es habe über Ansuchen des Georg Kvas von Weisheid, Bezirkes Krainburg, wider Georg Terran von Rasovik pcto. 600 fl. c. c. s. in die Reassumierung der mit diesgerichtlichen Bescheid vom 7ten März 1871, Z. 1240, auf den 22. August, 22. September und 24. Oktober 1871 angeordnet gewesenen Feilbietungs-Tagssatzungen der dem Executen gehörigen, im

Grundbuche des Gutes Thurn unter Neuburg Urb.-Nr. 93/1 und Herrschaft Egg ob Podpejsch sub Urb.-Nr. 181 vorkommenden, gerichtl. auf 2278 fl. geschätzten Realitäten gewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den

2. September,
3. Oktober und
4. November l. J.,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 1ten Juli 1874.

(1724—3)

Nr. 4955.

Neuerliche Tagssatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executionssache der Frau Josefa Kerbin von St. Peter gegen Lukas Postjanic von Rodobendorf durch den Curator Jakob Jarič zur Vornahme der mit dem Bescheid vom 15. Juli 1871, Z. 3779 angeordnet gewesenen und schon sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Prem pcto. 33 fl. 96 kr. c. c. s. c. die neuerliche Tagssatzung auf den

28. August 1874,

um 10 Uhr vormittags, hiergerichts unter dem vorigen Anhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Mai 1874.

(1847—3)

Nr. 7015.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Zu der in der Executionssache der Helena Tomšic von Koritence gegen Andreas Novak von Grafenbrunn pcto. 375 fl. mit Bescheid vom 9. April 1874, Z. 3193, auf heute bestimmten zweite exec. Realfeilbietung ist kein Kauflustiger erschienen, daher zu der auf den

28. August 1874

angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 31ten Juli 1874.

Oelfarben,

die billigsten und besten nur bei **Adolf Eberl**, Hauptplatz, Schneidergasse 206. (1868-9)

Im Café Schweizerhaus

guter Kaffee, feinste Chocolate, frisches Bier, Wein und kalte Küche zu allen Tageszeiten. (1763a-3)

Villa Roseneck

täglich früh und abends feinstes Kaffee, gute Chocolate, vorzügliches Kaffee, feiner Wein, frische Butter und Käse, schmackhafter Schinken. (1763b-3)

Ein Commis wünscht in einer Specereihandlung placiert zu werden.

Ein Wirthschafter mit entsprechenden Kenntnissen bietet einem Gutsbesitzer seine Dienste an. (1850-3)

Balsamor, M. Band (Sutagen, Schloßer und Städte Krains), ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ein k. k. Telegaphen-Office. Nähere Auskünfte in der Expedition. (1763c-3)

Unterricht

in der Telegraphie

Herrn und Fräulein, welche sich zum Telegraphen-Staat- oder Privatdienst ausbilden wollen, ertheilt gründlich unter vortheilhaften Bedingungen ein k. k. Telegaphen-Office. Nähere Auskünfte in der Expedition. (1901-2)

Clavier, Veranda, Möbel

werden billig verkauft. Näheres im Annoncenbureau in Laibach (Färstehof 206). (1846-2)

Verpachtet, auch verkauft

wird eine Realität, vollständig eingerichtet für eine

Lederei

unmittelbar am Wasser gelegen, in Bischoflack, Oberkrain, an der Kronprinz-Rudolfsbahn. Näheres beim Herrn **Georg Deisinger** in Bischoflack. (1903-2)

Ein Haus

in Laibach (1898 2)

wird verkauft, in demselben auch ein verheirateter **verrechnender Wirth** aufgenommen. Anfragen wollen im Gasthause „zur Sternwarte“, Jakobspfl. 3, gestellt werden.

Ein 3¹/₂ Joch grosses, am Gruberschen Kanal gelegenes

Stück Feld

ist aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Näheres in der Expedition der „Laibacher Ztg.“ (1858-3)

Das allbekannteste und bewährte

Prinzessen-Wasser,

echt (1117-7)

von **A. Renard** in Paris, per Flacon 84 kr., von Witsch angelangt bei **Josef Karinger**.

(1801-2) Nr. 974.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Domladits von Feistritz die mit Bescheid vom 19. Mai 1873, Z. 4586, auf den 3. Oktober 1873 angeordnet gewesene dritte executiver Feilbietung der dem Johann Kofele von Dobropole Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche der Pfarrrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 33 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

4. September 1874,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Jänner 1874.

TECHNICUM FRANKENBERG.

(Anerkennungsdiplom der wiener Weltausstellung.)

(Königreich Sachsen.)

Maschinenbauschule in getrennten Curson a) für Maschineningenieure und Constructeurs, b) für Werkmeister, Monteure und Zeichner. — Specialcourse für **Werkführer** in **Mühlen, mech. Webereien, Spinnereien, Papierfabriken** und anderen technischen Etablissements. — **Schule für technische Chemie** (die Schüler lernen in dem vollständig ausgestatteten **Laboratorium** Analysen jeder Art selbstständig ausführen). **Schule für Strassen- und Eisenbahnbau**. Die **Vorbereitungsschule** dient zur Vorbereitung für das **einjähr. Fretw.-Examen**. — Jüngere und auf spec. Wunsch auch ältere Schüler finden Aufnahme im **Pensionat** des Directors. — Beginn des neuen Cursus den **15. Oktober**. Ausführliche Prospeete durch alle Buchhandlungen und durch

die Direction des Technicum.

Eintritt zur Vorbereitung

(466-3) am 1. Jänner.

Die Seeger'sche

(1798-4)

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen

in Augsburg (Baiern)

sucht für ihre gutgebauten, leistungsfähigen Dreschmaschinen mit Puherei, Dreschmaschinen mit Schlitler, Futter-schneidmaschinen, Scheiben-, Beck- und liegende Göpel solide Abnehmer.

Pfandamtliche Vicitation.

Donnerstag den **27. August** werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monat

Juni 1873

verpfändeten und seither weder ausgelöstes noch ungeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 17. August 1874.

In unserem Verlage erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

General-Geschäftstabellen.

Ein nothwendiges und verlässliches Hilfsmittel

zur Erleichterung des Geschäftsverkehrs

für
k. k. Staats- und Landesbuchhaltungen, Steuerämter und Gerichte, sowie für
k. k. Notare, Advocaten, Actiengesellschaften, Bankiers und Kapitalisten.

Herausgegeben und bearbeitet

von
Gustav Dzimsky.

II. Aufl. 4. 43 Bogen.

Preis broschirt 2 fl. 50 kr. v. B.

Die erste Auflage kam gar nicht in den Handel, da dieselbe allein nur durch Subscription in kürzester Zeit verkauft wurde, gewiss ein Beweis der Brauchbarkeit dieses unentbehrlichen Hilfsbuches.

Laibach. **v. Kleinmayr & Bamberg.**

(1873-2) Nr. 4807.

Edict.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird kundgemacht, daß es von der mit Edicte vom 4. März 1873, Z. 956, eingeleiteten Amortisirung betreffend die krain. Grundentlastungs-Obligation vom 1. November 1864, Nr. 701 per 500 fl., auf den Namen Julie Matauschel lautend und von dieser durch Giro in bianco versehen und weiter begeben nebst 19 Stück Coupons, der erste am 1. November 1872, der letzte am 1. November 1881 fällig, und von der sohinigen Amortisirungserklärung vom 24. Mai 1874, Z. 3238, sein Abkommen erhalten habe.

Laibach, am 21. Juli 1874.

(1872-2) Nr. 5295.

Rundmachung.

Vom dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei infolge der vom Herrn Thomas Wolta sub praes. 8. August 1874, Z. 5295, eingebrachten Befehlsgelage pcto. 100 fl. der geklagten Verlassmasse des Herrn Franz Jure-

tic zur Wahrung ihrer Rechte der Advocat Herr Dr. Anton Rudolf als Curator bestellt und demselben gleichzeitig der über obige Klage erlassene Zahlungsauftrag vom 8. August 1874, Z. 5295 zugestellt worden.

Laibach, am 8. August 1874.

(1874-2) Nr. 4192.

Erinnerung

an Maria Anna Mächig und Anna Franziska Kav. Schwab resp. ihre Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 17. Mai 1873, Z. 2949, erinnert:

Es sei die Amortisation der im obcitirten Edicte angeführten, auf der Realität der Frau Johanna Schreiter v. Nr. 186 ad Magistrat Laibach für Maria Anna Mächig mit 33 fl. 20 kr. und für Anna Franziska Kav. Schwab mit 300 fl. haftenden Forderung, zugleich die Einverleibung der Löschung derselben bewilliget und der für diese Tabulargläubiger bestimmte Bewilligungsbescheid dem ihnen wegen unbekanntes Aufenthaltes bestellten Curator Herrn Dr. Anton Rudolf zugestellt worden.

Laibach, am 4. Juli 1874.

(1904) Nr. 5121.

Firmaprotokollierung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 11ten August 1874 im Register für Gesellschaftsfirmiten bei der auf Blatt Nr. 55 eingetragenen Firma „der ersten allgemeinen Versicherungsbank Slovenija“ die Firma des ausgetretenen Vizepräsidenten Herrn Dr. E. S. Costa und der ausgetretenen Herrn Verwaltungsräthe: Ivan Bilhar, Karl Achtschir, Josef Hauswirth, Dr. Franz Radej, Franz Kaver Souvan und Dr. Josef Ullaga gelöscht und die Firma des neugewählten Vizepräsidenten Herrn Josef Debez und der neugewählten Herrn Verwaltungsräthe: Georg Bezensek, Dr. Gustav Zpavic, Franz Raunkar, Peter Urch, Andreas Bruß und Matias Zvanut eingetragen.

Laibach, am 11. August 1874.

(1814-3) Nr. 4862.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde zur Einbringung des von der k. k. Finanzprocuratur für Krain angesprochenen Rückstandes per 19 fl. 50 kr. an Perzentual-Gebühr nebst 5% Verzugszinsen sowie der bisherigen auf 7 fl. 1 kr. bemessenen und der noch weiter anerlaufenen Executionskosten die executive Feilbietung der auf den dem Herrn Barthelma Blaz gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 4 ad D. N. C. Commenda Laibach und Urb.-Nr. 1751 Mapp.-Nr. 115 ad Stadtmagistrat Laibach am 7ten Schaze hypothekarisch sichergestellten Forderung des Herrn Franz Blaz per 1115 fl. 78 kr. c. s. c. hiemit bewilliget und werden hiezu drei Feilbietungstermine, u. z. auf den

24. August
7. September und
21. September 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichtshofe mit dem Anhang angeordnet, daß obgedachte Forderung bei den beiden ersten Feilbietungsterminen nur um oder über dem Schätzungswerth bei der dritten und letzten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung werden hintangegeben werden.

Laibach, am 28. Juli 1874.

(1863-2) Nr. 3861.

Todeserklärung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 8. Februar 1873, Z. 744, kundgemacht, daß der seit mehr als dreißig Jahre abwesenden Martin Moll nach fruchtlos verstrichenen Edictalfrist für todt erklärt wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29. Juli 1874.